

Neue Ausstellung in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei St. Veit lädt am 1. Juni um 17 Uhr zur Vernissage der neuen Ausstellung „Vorbeiziehende Momente“ des St. Veiter Künstlers Geza.

St. Veit/Glan | Der Künstler Geza wurde in Cleveland, Ohio (USA) geboren und lebt seit 1984 in Österreich. Er schaffte den Durchbruch, als Manfred Schmid, Leiter des Verlags „Edition S“, auf ihn aufmerksam wurde. Eine Malerei von Geza wurde für den Umschlag des Buches „Die Leiden des jungen Werther“ ausgesucht. Darauf folgten Umschläge für „Die Frau des Malers“ (Erika Molny), „Windstille“ (Marianne Gruber) und viele andere.

Seit längerem konzentriert er sich auf Ölmalerei, die sich besonders eignet, seine Alltagsszenen und Figurenstudien nuancenreich darzustellen. Lockere Pinselstriche führen den Betrachter zwischen heiterem Sonnenlicht und tiefen Schatten.

„Mein Bestreben ist es Bilder zu malen, die sich zeitlich nicht zuordnen lassen. Indem ich mich auf Licht und Schatten konzentriere, hoffe ich einen Abstand zum Hier und Jetzt zu gewinnen. Trends und Modeerscheinung sind vergänglich. Ich ziele auf das ewig Gültige – die Botschaft ohne Ablaufdatum“, sagt der Künstler über sich und sein Schaffen.

Die Stadtbücherei St. Veit lädt zur kommenden Ausstellung „Vorbeiziehende Momente“ des Künstlers Geza. Bei der Vernissage darf man sich auf jazzige Musik und regionalen Wein freuen.

Vernissage „Vorbeiziehende Momente“:

Mittwoch, 1. Juni 2022 | 17 Uhr | Stadtbücherei St. Veit | Musik: Peter Balint | Ausschank: Weingut Kreuzscheider, Launsdorf

Die Ausstellung ist im Rahmen der Öffnungszeiten der Bücherei zugänglich:

Dienstag & Donnerstag: 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr

Mittwoch: 9 – 12 Uhr und 15 – 19 Uhr

Freitag & Samstag: 9 – 12 Uhr

Fotos: honorarfrei, © Geza

Rückfragen: Pressesprecherin Mag. Karin Schweighofer
Büro des Bürgermeisters, Hauptplatz 1, 9300 St. Veit/Glan
04212 5555-205 | 0664 854 21 88
karin.schweighofer@stveit.com